

Der Gütersloher Bildungsfonds Jahresbericht 2023



Der Gütersloher Bildungsfonds stand auch im Jahr 2023 – und somit bereits im 7. Jahr seit seiner schrittweisen Einführung ab Mitte 2016 – wieder für eine niederschwellige und individuelle Einzelfallunterstützung insbesondere von bedürftigen Kindern in den Gütersloher Kindertagesstätten und Schulen zur Verfügung. Dabei wird alles unterstützt, was ein Kind individuell oder die Kinder in der Gruppe fördert und was dazu beiträgt, der Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgabe gerecht zu werden sowie einen Beitrag zur gesellschaftlichen Bildungsteilhabe zu leisten. Im Mittelpunkt der Förderung stehen dabei die Sprach- und Lernförderung, gesunde und regelmäßige Mahlzeiten, die Teilhabeunterstützung in den Bereichen Kultur und Sport sowie die Teilnahmeermöglichung an Ausflügen und Klassenfahrten.

Zugang zum Gütersloher Bildungsfonds haben grundsätzlich alle Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und weiterführenden Schulen im Bereich der Stadt Gütersloh. Im Jahr 2023 haben insgesamt 75 Einrichtungen auf der Grundlage einer entsprechenden Teilnahmevereinbarung an dem Gütersloher Bildungsfonds beteiligt. Ihnen sind die entsprechenden Fördermittel als Budget zur Verfügung gestellt worden.

Der Bildungsfonds ermöglicht möglichst niederschwellige und pragmatische Hilfen vor Ort, da die zuständigen Einrichtungsverantwortlichen unmittelbar und direkt an den Lebensverhältnissen der Kinder und Schülerinnen und Schüler dran sind und daher die Unterstützungsbedarfe am besten erkennen können.

Auch im Jahr 2023 waren die Folgen der Coronabelastungen immer noch merkbar. Dazu kamen erhebliche Belastungen der Gesellschaft durch den Anstieg der Inflation und der gesamten Energiepreise. Dies hat bei etlichen Familien zu – teilweise auch bedrohlichen – finanziellen Belastungssituationen geführt, sodass vermehrt das Geld für Bildungs- und gesellschaftliche Teilhabe gefehlt hat.

Und das alles ist weiterhin auf eine enge und verschärfte Personalsituation in Kitas und Schulen getroffen, die mit viel Engagement häufig an der Belastungsgrenze den Alltag stemmen müssen.

Hier kam der Gütersloher Bildungsfonds erneut vielfältig zum Einsatz und konnte wieder Kinder, Jugendliche und Familien unterstützen.

Kindertagesstätten

Von den 25 städtischen Kita-Einrichtungen haben alle und von den 36 Kita-Einrichtungen in „freier Trägerschaft“ haben 19 Einrichtungen eine Teilnahmevereinbarung für die Nutzung des Bildungsfonds abgeschlossen. In diesen insgesamt 44 Kita-Einrichtungen wurden in 2023 mehr als 3.000 Kinder betreut.

Konkret in Anspruch genommen wurde der Bildungsfonds von insgesamt 12 Kita-Einrichtungen. In diesen Einrichtungen erfolgten insgesamt **57 Einzelfallförderungen** im Umfang von rd. **2.900 €**. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die in Anspruch genommenen Fördermittel von rd. 1.400 € um rd. 1.500 € damit mehr als verdoppelt.

Die konkrete Verteilung der von den Kita-Einrichtungen für 2023 in Anspruch genommenen Fördermittel aus dem Gütersloher Bildungsfonds stellt sich wie folgt dar:

- 37,1 % für gesunde Mahlzeiten
- 15,6 % für Kultur und Sport
- 37,8 % für Lernmaterial und Kleidung
- 9,1 % für Lernförderung sowie
- 0,3 % für Ausflüge.

Der Schwerpunkt der Unterstützungsleistungen liegt danach in den Bereichen der Verpflegung, der Kleidungsbeschaffung sowie der Teilhabeermöglichung in den Bereichen Kultur und Sport.

Grundschulen

Von den insgesamt 21 Grund- und Primarschulen (davon 17 in städtischer Trägerschaft, weiteren 3 in Kreisträgerschaft sowie 1 in privater Trägerschaft) haben 18 Einrichtungen eine Teilnahmevereinbarung für die Nutzung des Bildungsfonds abgeschlossen. In diesen teilnehmenden 18 Einrichtungen wurden in 2023 insgesamt mehr als 4.100 Schülerinnen und Schüler beschult.

Konkret in Anspruch genommen wurde der Bildungsfonds von insg. 13 Einrichtungen. In diesen Einrichtungen erfolgten insgesamt **144 Einzelfallförderungen** im Umfang von rd. **5.000 €**. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die in Anspruch genommenen Fördermittel leicht reduziert. Gründe dafür liegen ggf. in der Nutzung der finanziellen Förderprogrammen des Landes NRW, die vorrangig von den Schulen genutzt wurden.

Die konkrete Verteilung der von den Grundschulen und Schulen mit Primarbereich für 2023 in Anspruch genommenen Fördermittel aus dem Gütersloher Bildungsfonds stellt sich wie folgt dar:

- 1,6 % für Sprachförderungen
- 4,0 % für gesunde Mahlzeiten
- 8,9 % für Kultur und Sport
- 30,9 % für Ausflüge
- 15,1 % für Arbeitsmaterial und Kleidung
- 19,6 % für Lernförderung
- 19,8 % für Sonstiges, wie z.B. Zuschuss zum Busticket, zum Beitrag für verschiedene Klassenveranstaltungen wie z.B. Klassenfeste, zu Projektteilnahmen wie z.B. „Missbrauchsprävention“ etc.

Vermeehrt werden auch in diesem Jahr die Fördermittel wieder genutzt für Zuschüsse zu Klassenfahrten und Ausflügen, für die Lernförderung sowie für Zuschüsse für Arbeitsmaterial und Kleidung. Aber auch Zuschüsse zu Schwimmkursen, Zuschüsse zum Elternbeitrag für Musikunterricht, der Beitrag zur Klassenkasse, wenn in der Familie dafür die Mittel fehlen sowie Unterstützungen bei der Sprachförderung und die Teilnahme an einer Veranstaltung der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück zur Missbrauchsprävention konnten auch in 2023 aus den Mitteln des Bildungsfonds finanziert werden.

Weiterführende Schulen und Berufskollegs

Von den insgesamt 14 weiterführenden Schulen (davon in 2023 noch 8 in städtischer Trägerschaft, weiteren 5 in Kreisträgerschaft sowie 1 in privater Trägerschaft) haben 13 Einrichtungen eine Teilnahmevereinbarung für die Nutzung des Bildungsfonds abgeschlossen. In diesen teilnehmenden

13 Einrichtungen wurden in 2023 deutlich über 8.000 Schülerinnen und Schüler beschult (davon rd. 900 Vollzeitschüler an den Berufskollegs).

Konkret in Anspruch genommen wurde der Bildungsfonds von insg. 11 Einrichtungen. In diesen Einrichtungen erfolgten (außerhalb der u.a. Projektförderungen) insgesamt **184 Einzelfallförderungen** im Umfang von rd. **20.250 €**.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die in Anspruch genommenen Fördermittel um rd. 7.000 € deutlich erhöht.

Die konkrete Verteilung der von den weiterführenden Schulen für 2023 in Anspruch genommenen Fördermittel aus dem Gütersloher Bildungsfonds stellt sich wie folgt dar:

- 0,9 % für gesunde Mahlzeiten
- 6,9 % für Kultur und Sport
- 4,9 % für Arbeitsmaterial und Kleidung
- 48,2 % für Ausflüge und Klassenfahrten
- 24,7 % für Lernförderung
- 14,4 % für zusätzlich unterstützende Maßnahmen wie z.B. Zuschuss zum ÖPNV, Zuschuss zu Projektteilnahmen sowie Zuschüsse zur Teilnahme am verlässlichen Ganzttag

Der Schwerpunkt der Fördermaßnahmen liegt mit rd. der Hälfte der Gesamtaufwendungen eindeutig in der Unterstützung für die Teilnahme an Klassenfahrten. Ein weiterer Schwerpunkt entfällt mit ca. ¼ der Mittel auf den Bereich der Lernförderung. Der hohe Anteil für diesen Bereich resultiert im Wesentlichen aus der individuellen Unterstützung eines Lernförderprojektes. Auch die Unterstützung von Familien, die den Beitrag für die Teilnahme ihrer Kinder am verlässlichen Ganzttag nicht bezahlen konnten, macht einen nennenswerten Betrag in der Mittelverwendung aus.

Gesamtübersicht Fördermittel 2023

Wie bereits eingangs geschildert, war auch das Jahr 2023 für viele Menschen finanziell herausfordernd und von wirtschaftlichen Belastungen geprägt. Daher gab es auch in 2023 viel Unterstützungsbedarfe in den Einrichtungen. Im Jahr 2023 wurde der Gütersloher Bildungsfonds durch diese Einrichtungen im Umfang von insgesamt rd. 25 T€ in Anspruch genommen.

Die Inanspruchnahme stellt sich für die jeweiligen Einrichtungsarten zusammenfassend wie folgt dar:

- 2.900 € für 57 Einzelfallförderungen im **Kindertagesstättenbereich**
- 5.000 € für 144 Einzelfallförderungen im Bereich der **Grund- und Primarschulen**
- 20.250 € für 184 Einzelfallförderungen im Bereich der weiterführenden Schulen
- **28.144 € Gesamtfördervolumen Bildungsfonds 2023**

Partner und Spender

Wir sagen wieder DANKE an all unsere Partner und Spender, die dazu beitragen, diese vielfältige Unterstützung zu ermöglichen!

Für 2023 waren dies die Bertelsmann Stiftung, die Stiftung der Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold, die Stadt Gütersloh, der dm Drogeriemarkt, Familie Wickel, Dr. Helmdach und Eheleute Steuernagel